

Augusta-Bender-Schule Mosbach

Berufliches Gymnasium, Berufskolleg,
Berufsfachschule, Fachschule, Berufsschule



Augusta-Bender-Schule Schillerstraße 2 74821 Mosbach

Schillerstraße 2

74821 Mosbach

Telefon 06261 8908-50

Fax 06261 8908-52

send@augusta-bender-schule.de

www.augusta-bender-schule.de

2020-03-13

Liebe Eltern,
liebe Schüler*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Anbetracht der momentanen Situation bezüglich des Coronavirus möchte ich Sie als Schulleiterin über den momentanen Stand an der Augusta-Bender-Schule Mosbach informieren. Wir stehen in sehr engem Kontakt mit dem Gesundheitsamt Mosbach, dem Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung Schule und Bildung und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Stuttgart. Die Vorgaben des Kultusministeriums werden genau eingehalten und umgesetzt. Das Gesundheitsamt hat die bereits geplanten Studienfahrten untersagt. Weitere Studienfahrten dürfen bis auf weiteres nicht geplant und durchgeführt werden. Fast täglich werden wir vom Kultusministerium über die neuesten Erkenntnisse informiert und mit den Vorsorgemaßnahmen vertraut gemacht. Bezüglich der Einschätzung der aktuellen Lage stützt sich das Land auf die Einschätzung des Robert-Koch-Instituts (RKI). Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit vom Robert-Koch-Institut insgesamt weiter als mäßig eingeschätzt.

Das Robert-Koch-Institut klassifiziert international seit dem 11.03.2020 zusätzlich die **Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)** als **Risikogebiet**. Darüber hinaus identifiziert das Robert-Koch-Institut bislang als Risikogebiete folgende Regionen:

- **ganz Italien**
- in **China**: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- **ganz Iran**
- in **Südkorea**: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Folgende Regelungen sind vom Kultusministerium vorgegeben und werden an der Augusta-Bender-Schule genauso wie an allen anderen Schulen und Kindergärten im Land umgesetzt:

- Alle Personen an Schulen und Kindergärten, die sich aktuell oder in den vergangenen 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorsorglich 14 Tage zu Hause. Die 14 Tage sind aufgrund der Inkubationszeit jeweils ab dem Zeitpunkt der Rückkehr zu zählen. Personen, die aus einem Risikogebiet zur Schule oder zur Arbeit an Schulen oder Kindergärten nach Baden-Württemberg pendeln, sollen entsprechend der Empfehlung für Reiserückkehrer aus Risikogebieten zunächst für 14 Tage zu Hause zu bleiben.



- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt gehabt haben mit einer anderen Person, die in diesem Zeitraum aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist, können weiter uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen. Sofern bei der Kontaktperson eine COVID-19-Erkrankung festgestellt wird, veranlasst das örtliche Gesundheitsamt umgehend weitere Schritte.
- Bei Personen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die in einem Risikogebiet waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall oder andere bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Das Kultusministerium weist nochmals darauf hin, dass Schüleraustausche, Studien- und Klassenfahrten in den aktuell benannten Risikogebieten untersagt sind.

Information zu Schulanmeldungen

Wenn Sie als Eltern oder Schüler*in aufgrund der genannten Umstände nicht zur Anmeldung in die Schule kommen können, melden Sie sich einfach telefonisch oder per E-Mail bei der Schule und teilen den Sachverhalt mit. Die persönliche Anmeldung wird dann, ohne Rechtsnachteile, zu einem späteren Termin ermöglicht.

Ist die Anmeldung wegen einer Schulschließung ausgeschlossen, ist es möglich die „vorläufige“ Anmeldung fernmündlich oder per E-Mail durchzuführen. Nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebs an der Schule können Sie zur Anmeldung an die Schule kommen. Dies wird auf der Homepage der Augusta-Bender-Schule in geeigneter Weise bekanntgemacht werden.

Weitere Informationen des Kultusministeriums zum Coronavirus finden Sie auf der Homepage unter www.augusta-bender-schule.de

Mit freundlichen Grüßen



Görlitz, OStD'in